

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	18.04.2016

Abschluss des Schulanmeldeverfahrens der weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2016/2017

Nach Abschluss des Schulanmeldeverfahrens der weiterführenden Schulen teilt die Verwaltung die vorläufige Anmelde- und Aufnahmezahlen mit.

Aus der beigefügten Liste sind die Aufnahmen an den weiterführenden Schulen sowohl in städtischer als auch privater Trägerschaft ersichtlich.

Rund 2.580 Anmeldungen sind für die städtischen Gesamtschulen eingegangen¹. Hierbei ist zu beachten, dass für die Entscheidung zur Aufnahme an den Gesamtschulen nicht nur die Kapazitäten maßgebend sind, sondern auch die Leistungsheterogenität und die gleichmäßige Verteilung von Mädchen und Jungen die möglichen Aufnahmen begrenzen. Im Rahmen dieser gesetzlichen Vorgaben konnten 1.812 Schülerinnen und Schüler an den Kölner Gesamtschulen in städtischer Trägerschaft aufgenommen werden. Da alle städtischen Gesamtschulen Gemeinsames Lernen anbieten, wurde in Abstimmung mit der Bezirksregierung als Aufnahmekapazität 27 Schülerinnen und Schüler je Klasse zugrunde gelegt.

An den Kölner Gymnasien wurden rund 4.050 Schülerinnen und Schüler angenommen. Schulformbezogen konnten alle Anmeldungen an den städtischen Gymnasien im Aufnahmeverfahren berücksichtigt werden. Ob es an den nichtstädtischen Gymnasien Ablehnungen gegeben hat, ist nicht bekannt. Auch in diesem Jahr haben sich viele Kölner Gymnasien dazu bereit erklärt, eine oder mehrere zusätzliche Eingangsklassen zu bilden, um die Elternwünsche soweit wie möglich zu erfüllen. Stadtweit werden insgesamt 19 Mehrklassen an städtischen Gymnasien gebildet. Hierdurch kann für alle Kölner Kinder ein Platz an einem Gymnasium angeboten werden. Die Schulleitungen der Kölner Gymnasien, die Bezirksregierung Köln und die Stadt Köln als Schulträger haben zwei gemeinsame Verteilerkonferenzen durchgeführt, um auch den insgesamt 127 Schülerinnen und Schülern ein Angebot zur wohnortnahen Beschulung zu unterbreiten, deren Erst- und Zweitwunsch nicht erfüllt werden konnte. Die Schulen haben nach den Osterferien, am 05. April 2016, die Aufnahme- und Ablehnungsbescheide versendet. Gleichzeitig wurden die Eltern, für deren Kinder weder der Erst- noch der Zweitwunsch realisiert werden konnte, darüber informiert, an welchem wohnortnahen Gymnasium noch Plätze verfügbar sind. Bis zum 20.04.2016 werden für diese Kinder Plätze an den genannten Schulen freigehalten.

Bei den Kölner Hauptschulen in städtischer Trägerschaft werden weiterhin Anmeldungen angenommen. Dies kann in der Regel bis zu den Sommerferien noch geschehen. Daher sind die ausgewiesenen Zahlen als vorläufig zu betrachten.

gez. Dr. Klein

¹ Die Zahl der Anmeldungen an den privaten Gesamtschulen ist nicht bekannt